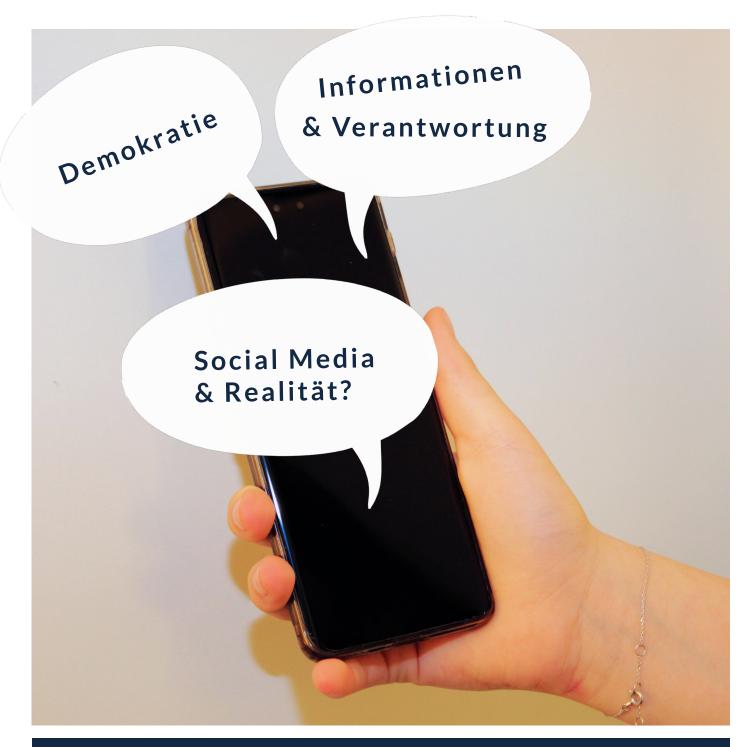
Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2179

Dienstag, 21. Mai 2024



Neue Medien & Wir

Wir erklären euch die Zusammenhänge



Die demokratischen neuen Medien?

Miriam (12), Tanja (12), Leon (12), Manuel (13), Leon (12), Benjamin (12) und Alexander (13)



Das Internet ist eine große Gemeinschaft mit vielen Herausforderungen.

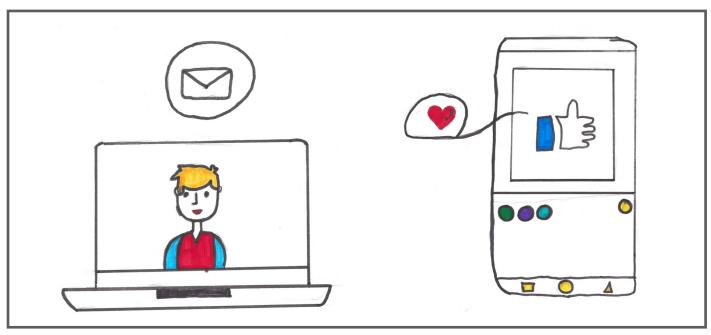
Demokratie bedeutet, dass alle in der Gemeinschaft mitentscheiden können und jede Stimme gleich viel wert ist. Jede Gemeinschaft braucht dabei gewisse Regeln oder Gesetze. An diese müssen sich alle halten. Jeder Mensch hat seine eigenen Bedürfnisse und eine eigene Meinung über bestimmte Themen. Neue Medien geben uns Informationen. Mit diesen Informationen können wir eine Antwort und eine eigene Meinung finden. Mit neuen Medien kann man auch seine eigene Meinung schnell verbreiten. Ein Problem an neuen Medien ist, dass nicht alle



einen Zugriff auf die Informationen haben.
Nicht alle kennen sich mit den Geräten aus, z.
B.: ältere Menschen. Jüngere Menschen werden manchmal durch Altersbeschränkungen von sozialen Medien ausgeschlossen. Nicht alle finden die Informationen einfach und schnell, die gerade gebraucht werden. Es besteht auch das Risiko, falsche Informationen zu bekommen. Diese können Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir entscheiden uns dann vielleicht bei einer Wahl für etwas, das wir nicht wollen. Neue Medien können Stress verursachen, zum Beispiel Spam (zu viele Nachrichten auf einmal) oder zu viele Freundschaftsanfragen. Neue Me-

dien können auch süchtig machen, zum Beispiel die Sucht nach neuen Informationen. Leider bekommt man die schnellsten, aktuellsten Nachrichten aus dem Internet nur, wenn man eine Internetverbindung hat und ein funktionierendes Handy besitzt.

Wir wünschen uns für die neuen Medien, dass es überall eine gute Internetverbindung gibt. Wir wünschen uns keine Diskriminierung wegen bestimmter Eigenschaften von Menschen und respektvollen Umgang im Internet. Wir wollen euch auch noch mitgeben, dass man nicht alles im Internet glauben soll und Informationen immer überprüft werden sollten.



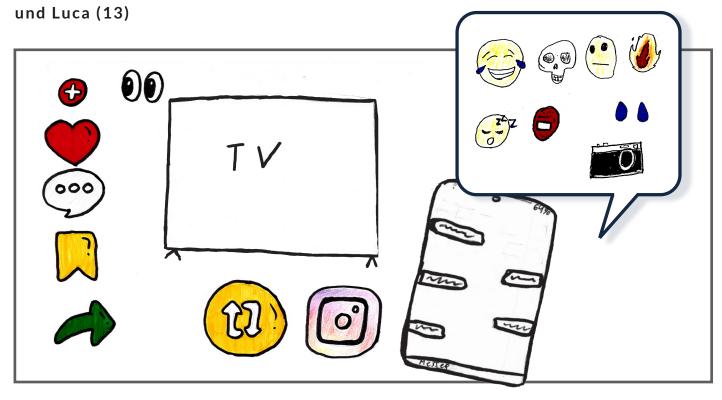






Neue Medien und unsere Verantwortung

Armin (13), Oliver (13), Nicolas (13), Matvii (13), Piper (13), Emma (13)



Viele Symbole kennen wir heutzutage aus den neuen Medien. Wir haben viel mit diesen zu tun.

Wir erklären euch heute, wie "alte" und "neue" Medien funktionieren. Alle Medien transportieren Informationen, sie unterhalten uns und zeigen uns verschiedene Meinungen zu unterschiedlichen Themen.

Alte Medien funktionieren, weil Redakteure und Redakteurinnen über verschiedene Themen berichten. Sie müssen davor Informationen sammeln und wahrheitsgemäß berichten. Sie arbeiten für verschiedene Radiosender wie z. B. Ö3, Kronehit, Radio Wien, Ö1 oder Fernsehsender wie z. B. ORF1, ORF2, ORF3 oder ServusTV. Bei Zeitungen gibt es Printredaktionen und auch Onlineredaktionen wie z. B. bei der Kronen Zeitung, dem Standard, dem Kurier, der Presse oder den Salzburger Nachrichten.

Bei alten Medien geht die Information in eine Richtung: Von einem:einer Sender:in zu vielen Empfängern und Empfängerinnen.

Neue Medien funktionieren über das Internet. Es kann jede:r etwas hochladen, nicht nur Journalisten und Journalistinnen. Dadurch gibt es viele Sender:innen und viele Empfänger:innen. Die Infos können über das Handy, Tablet, Fernseher, PC, und andere Geräte mit Internet empfangen und gesendet werden. Inhalte können in Form von Texten, Fotos, Videos und





Sprachnachrichten verbreitet werden. Es gibt viele verschiedene Apps wie z.B. TikTok, Snap-Chat oder Instagram. Man kann mit diesen Apps mit anderen Leuten kommunizieren und eigene Meinungen in Form von Likes, Dislikes und Kommentaren abgeben. Im Internet verbreiten sich Nachrichten sehr schnell, weil sie immer wieder aktualisiert werden können. Auch Unwahrheiten und Vorurteile werden schnell verbreitet. Deshalb sollte man verschiedene Quellen vergleichen. Alle Gesetze, die im realen

Leben gelten, gelten auch im Internet. Zum Beispiel Datenschutzgesetze, Gesetze gegen Mobbing und Rufschädigung und so weiter. Auch wir haben Verantwortung dafür, ob Gerüchte und Unwahrheiten verbreitet werden oder nicht! Viele Eltern stellen ihren Kindern App-Timer, damit sie nicht zu lange im Internet sind. Damit sie nicht auf wichtige Dinge wie das Essen, Schlafen und Trinken vergessen und sich auch mit ihren Freunden und Freundinnen im Freien treffen.





Social Media ist die Realität?

Darius (15), Benjamin (13), Harun (12), Paul (13), Rosalie (12), Lisa (12) und Emelie (13)

Ist Social Media realistisch? Kann man perfekt sein ohne Bearbeitung?

Menschen nutzen Social Media, um sich von einer guten Seite zu zeigen. Manche zeigen sich so, als wären sie ganz reich und frei, zum Beispiel mit Yachten und teuren Autos. Oder mit glatter Haut und immer der neuesten Kleidung, oder einem sportlichen Körper. Das zeigt nicht immer die Realität. Wir lassen uns von gefälschten Körpern inspirieren. Wir denken dann, dass wir hässlich sind, weil wir nicht so aussehen, und wir finden uns selbst schlecht. Es ist aber die Realität, dass jede:r Pickel hat, jede:r hat einen ungeraden Körper, jede:r hat nicht immer alles. Niemand ist perfekt und daran sollte man jedes Mal denken!

Was ist perfekt?

Wenn wir auf Social Media viele bearbeitete und gefilterte Körper sehen, können wir denken, dass das "perfekt" ist. Aber für jeden Menschen kann "perfekt" anders aussehen. Und jeder Mensch ist auf seine eigene Art perfekt!





Social Media ist nicht realistisch, weil viele Menschen über den perfekten Körper lügen. Das Leben von den Influencern ist nicht immer so, wie sie es uns zeigen. Sie zeigen nicht immer alles!

Social Media ist nicht realistisch, weil so viel Falsches gezeigt wird.

Jeder Mensch will gemocht werden. Auf Social Media bekommen viele die Bestätigung für "perfektes" Aussehen.

Unsere Gedanken ...

Es ist nicht immer alles realistisch, was man auf Social Media sieht, weil die Influencer:innen meistens Filter benutzen.

Es ist nicht immer

alles perfekt, weil

man nicht immer

alles sieht.

Wenn wir echte Körper mit nicht glatter Haut sehen, dann sieht man, dass man nicht alleine ist! Man fühlt sich wohl in seiner Haut. Denn man ist perfekt, wie man ist!

Social Media ist nicht realistisch. Menschen haben Angst, schlecht dazustehen oder etwas falsch zu machen.















Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

3ABC Mittelschule 1, Hindenburgstraße 34 2170 Poysdorf